

SEPTEMBER-PROGRAMM

Eröffnung der Ausstellung des Künstlers Daniel Bidelnica

12. September Dienstag 18:30 Uhr

Slowakisches Institut Wien, Wipplingerstraße 24-26

Der Künstler Daniel Bidelnica ist einer der wichtigsten zeitgenössischen slowakischen Künstler. Neben der Malerei beschäftigt er sich auch mit freier Grafik, Skulptur, neuen Formen des Designs und Bodypainting. Dieser vielseitige Künstler zeichnet sich durch eine genau definierte Komposition, den Kontrast von leuchtenden Farben, ein sicheres Gespür für Linien, Geometrie und eine Vorliebe für das Ethnonymische. Er hat mehr als 130 Einzel- und Gruppenausstellungen durchgeführt. Er hat nicht nur in der Slowakei, sondern auch in Prag, Budapest, Krakau und Warschau, Wien, Paris, Rom, Athen, Rio de Janeiro, Vancouver, Kairo und vielen anderen Städten auf der ganzen Welt ausgestellt.

Daniel Bidelnica ist der Gründer des Malsymposiums im Schloss Mojmírovce und des internationalen 4 + 4-Treffen auf dem Bauernhof Bolek Polívka in Olšany. Er ist Mitbegründer der Gesellschaft der Freien Künstler. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt die bekannte slowakische Jazzsängerin Adriena Bartošová.

Die Kuratorin ist Alena Heribanová. Die Ausstellung wird bis zum 31. Oktober 2023 zu sehen sein.

Begegnung von Sprachen, Nationen/Ethnien und Kulturen im Donaauraum vom Mittelalter bis Frühe Neuzeit - wissenschaftlicher Workshop

13. September Mittwoch 11.00 - 17:00

Haydn-Bibliothek, Fabriksplatz 1a, 2410 Hainburg an der Donau

Veranstaltung organisiert von Mgr. Anna Fundárková, PhD vom Institut für Geschichte der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, bei der Mgr. Peter Benka, PhD und Mgr. Ivana Lukáč Labancová, PhD von der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität, Abteilung für slowakische Geschichte, PhDr. Daniela Dvořáková, DrSc., PhDr. Eva Kowalská, DrSc., Mgr. Blanka Szeghyová, PhD und Mgr. Žofia Lysá, PhD vom Institut für Geschichte SAV und Prof. PhDr. Juraj Šedivý, MAS, PhD von der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität, Abteilung für Archive und Museologie.

Die wissenschaftliche Konferenz ist der sprachlichen Vielfalt in Städten gewidmet und gliedert sich in zwei Sektionen: Mittelalter + Moderne.

Orgelherbst 2023 - Internationales Orgelmusikfestival

17. September Sonntag 17:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Bruck an der Leitha

Im Rahmen einer langjährigen Kooperation mit den Veranstaltern des traditionellen Orgelmusikfestivals aus Bruck an der Leitha und Hainburg unterstützt das Slowakische Institut in Wien auch heuer wieder die Auftritte der slowakischen Künstler. In diesem Jahr wird das Festival aus sechs Konzerten bestehen. Der slowakische Abend am 17.9. wird gestaltet von

Mária Magyarová Plšeková (Orgel) und Matej Benda (Countertenor).

Musik- und Tanzaufführung des SĽUK-Kunstensembles

25. September Montag 19:00

Theater Akzent, 1040 Wien, Theresianumgasse 18,

Die Musik- und Tanzaufführung "Slowakei" des Slowakischen Volkskunstkollektivs ist eine klassische und sehr beliebte Art von Folkloreprogramm. Sie präsentiert ein vielfältiges und variables Mosaik von Volkstänzen und Liedern aus dem vielfältigen künstlerischen Schaffen der SĽUK, dargeboten von einem professionellen Tanzensemble, Volksmusik und einer Frauengesangsgruppe. Musik-Tanz- und Gesangsnummern mit unterschiedlichen Stilisierungsgraden und möglichen Überschneidungen mit anderen Kunstgattungen, bieten dem Publikum ein unvergessliches künstlerisches Erlebnis.

Eintrittskarten müssen erworben werden.

Ausstellung der Bildhauerin Maria Bartuszová aus Košice in Salzburg

21.7. 2023 - 7.1.2024

Museum der Moderne, Mönchsberg 32 5020 Salzburg

Die Ausstellung von Maria Bartuszová wurde direkt aus London nach Salzburg transferiert, wo sie ab September 2022 in der renommierten britischen Galerie TATE Modern erfolgreich ausgestellt wurde. Für die slowakische Kunstwelt ist eine Ehre, dass die Werke der hochgelobten Bildhauerin aus Košice wiederentdeckt wurden. Eine Offenbarung der modernen Bildhauerei im weiteren internationalen Kontext macht ihr Denken in Gips als wichtigstem bildhauerischen Material einzigartig. Sie widmet sich in der Kammer- und Außenplastik, und in Košice realisierte sie eine Reihe von Arbeiten in der Architektur. Ihr Werk wurde im Jahr 2007 auf der Documenta in Kassel vertreten, ein großer Beitrag war auch die posthume Ausstellung "Journey to Organic Sculpture" in der Slowakischen Nationalgalerie in Bratislava im Jahr 2005. Ihre Werke wurden ausgestellt im Teil der Kunstbiennale von Venedig 2022 unter dem Titel Milk of Dreams. Die Kuratorin der Ausstellung ist Gabriela Garlatyová.

Die Ausstellung in Salzburg wird bis zum 7. Januar 2024 zu sehen sein.